

----- Original-Nachricht -----

Betreff: Leserbrief zum Alten Krankenhaus Wolfratshausen
Datum: Tue, 08 Jan 2013 12:19:48 +0100
Von: Paul Martin Wildenauer <paul@garten-wildenauer.de>
Organisation: Garten- und Landschaftsbau
An: bayern1@br-online.de, redaktion@alpenwelle.de, redaktion-toelz@dasgelbeblatt.de, redaktion@radio-oberland.de, lkr-wolfratshausen@sueddeutsche.de, il-bote@merkur-online.de, toelz-kurier@merkur-online.de, presse@BAYregio-toel.de, gap-tagblatt@merkur-online.de, redaktion-gap@kreisbote.de, br.oberland@brnet.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte veröffentlichen Sie folgenden Leserbrief:

Beim Schafkopfen sticht der Ober den Unter. Genauso ist es beim denkmalgeschützten alten Krankenhaus in Wolfratshausen. Wenn die Regierung von Oberbayern sagt ein Abriß sei rechtswidrig, so haben sich die untergeordneten Behörden danach zu richten.

Es ist daher anmaßend, wenn sich Landrat Niedermaier in der Süddeutschen Zeitung als Chef der unteren Denkmalschutzbehörde hier als Fachmann aufspielt. Der Spruch "Das muß weg" ist billigstes Stammtischniveo, mehr nicht. Offenbar legt er dabei zwei verschiedene Maßstäbe an: Einerseits das beschauliche Bad Tölz mit seiner denkmalgeschützten Marktstraße, andererseits Wolfratshausen als reine Zweckstadt.

Mit Sicherheit gibt es Möglichkeiten für die Stadt Wolfratshausen das Gebäude so herrzurichten, dass es sinnvoll genutzt werden kann. Zum Beispiel mit einer Kombination aus alt und neu.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Wildenauer, Kreisrat Bündis 90/Die Grünen

--

Dipl.-Ing. (FH) Paul Martin Wildenauer
Garten- und Landschaftsbau

<http://www.garten-wildenauer.de>

paul@garten-wildenauer.de

Postadresse:
Burgsteinstr. 3
83646 Wackersberg

Lagerplatz:
Jeschkenstr.
82538 Geretsried

Tel. +49 8041 7997129
Mobil +49 151 50987647